

Wir packen den Messekoffer und nehmen mit ...

Die Geschäftsführer von Akemi, Sebald, Franken-Schotter und Weha beraten, welche Neuheiten sie in Verona vorstellen und welche Trends in ihren Bereichen wichtig werden. Die Steinexperten sind bereits seit vielen Jahren als Aussteller auf der Marmomac vertreten.

Die Fragen stellte Anne Fischer

DR. DIRK HAMANN, AKEMI

„Unsere deutschen Kunden verbinden ihren Marmomac-Besuch gern mit einem Kurzurlaub“



STEIN: Zum wie vielen Mal stellen Sie auf der Marmomac in Verona aus?

Dr. Dirk Hamann: Akemi ist seit Anfang an dabei. Unser Unternehmen hat bereits beim Marmomac-Vorgänger in Sant'Ambrogio ausgestellt.

Wen wollen Sie in Verona besonders erreichen?

Die Marmomac ist neben Xiamen eine bedeutende internationale Messe. Territorial gesehen erwarten wir die meisten Kunden aus Südeuropa, Nordafrika, der Türkei und dem mittleren Osten. In Branchengruppen unterteilt treffen wir auf der Marmomac hauptsächlich große Steinhändler und Unternehmen, die Naturstein bei Großprojekten einsetzen.

Wie wichtig ist die Teilnahme an der Marmomac für Ihre deutschen Kunden?

Dr. Dirk Hamann: Ich glaube, wer dieses Jahr auf der Stone+tec war und sich dort über Maschinen, Verfahrenstechnik und Chemie informiert hat, braucht nicht unbedingt noch einmal nach Verona zu reisen. Sonst verbinden unsere deutschen Kunden ihren Marmomac-Besuch gern noch mit einem Kurzurlaub.

STEIN: Welche Perspektiven und Trends gibt es im Bereich Werkzeuge?

Der Wandel hin zur Zwei-Komponenten-Kartusche verstärkt sich – zurecht, denn damit können keine Dosierfehler passieren, und das Mischen findet in der Mischdüse statt. Auch die Nachfrage nach Farbvielfalt bei den Klebern ist ungebrochen hoch. Dem tragen wir mit einem stetig wachsenden Farbsortiment Rechnung. In diesem Bereich wird außerdem vergilbungsfreier Klebstoff wichtiger. In vielen Ländern ist Weiß besonders im Küchenbereich Trend, also müssen Verklebungen gerade bei den Gehrungskanten unsichtbar sein. In Europa und Teilen der USA beobachten wir außerdem, dass den Kunden eine umweltfreundliche Applikation – mit weniger Lösemitteln oder wasserbasiert – wichtiger wird.

Welche Neu- oder Besonderheiten haben Sie bei der Marmomac im Gepäck?

Alle, mit denen wir die gerade genannten Trends abdecken können. Farbiges Kleben und Kartuschenapplikation werden ein Schwerpunktthema sein.

Akemi finden Sie auf der Marmomac in Halle 7, Stand E10.